

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Darmstadt-Bessungen und die Heimstättensiedlung | 24. Februar 2026 | KW 09 | 35. Jahrgang

Antik Galerie
WIR SIND IHR
ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt



Zeichen gegen Rassismus Ali-Bayram-Anlage eingeweiht

Foto: Wissenschaftsstadt Darmstadt

DARMSTADT – Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat am 18. Februar die neue „Ali-Bayram-Anlage“ am Eingang der Heimstättensiedlung offiziell eingeweiht.

Mit der Benennung der Grünanlage erinnert die Stadt an den 1994 aus rassistischen Motiven ermordeten Familienvater Ali Bayram und setzt ein dauerhaftes Zeichen gegen Rassismus, Gewalt und Ausgrenzung. Im Beisein der Familie Bayram sowie der türkischen Generalkonsulin Nagihan İlknur Akdevelioğlu übergaben Oberbürgermeister Hanno Benz, Stadtrat Paul Georg Wandrey und Stadtverordnetenvorsteher Yücel

Akdeniz die Anlage offiziell ihrer Bestimmung.

Ali Bayram wurde am 18. Februar 1994 im Schiebelhuthweg in seiner Wohnung von einem Nachbarn mit rechtsextremer Gesinnung erschossen. Seine damals zwölfjährige Tochter wurde bei dem Angriff verletzt. Während die Tat lange Zeit öffentlich als Nachbarschaftsstreit wahrgenommen wurde, betont die Stadt heute den rassistischen Hintergrund des Verbrechens. Oberbürgermeister Benz erklärte, die Einweihung sei auch ein Akt der späten Anerkennung des Leids der Familie. Die Gestaltung des Gedenkortes solle im Dialog mit den Hinterbliebenen erfolgen. Die Widmung der Anlage

ordnet die Tat in den Kontext rechter Gewalt der 1990er Jahre ein. In Redebeiträgen wurde auf eine Kontinuität rassistischer Gewalt verwiesen, die von Rostock-Lichtenhagen und Mölln bis hin nach Hanau reiche. Die neue Grünanlage sei ein sichtbarer Ort des Gedenkens. Die Einweihung wurde von persönlichen Worten der Familie und musikalischen Beiträgen begleitet. Zunächst wurde eine provisorische Gedenktafel angebracht. Künftig soll am 18. Februar in der Ali-Bayram-Anlage an Ali Bayram sowie an alle Opfer rechter Gewalt erinnert werden.

(RED/PSD/dk)

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

GÄRTNER VERPUTZ GmbH
Innungs- und Ausbildungsbetrieb
QUALITÄT SEIT 1998
• Außenputz
• Wärmedämmverbundsysteme
• Anstrich
• Rauputz, Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
• Laminat- und Vinylböden
• Trocknungsgeräteverleih
Bensheim • ☎ 06251/787811
info@gaertner-verputz.de
www.gaertner-verputz.de

Familienwappen erstellen!
Firmenlogo & Gutshofwappen
Stadt- u. Vereinswappen
Neuentwurf mit Eintrag
in der Wappenrolle, Wappenbrief
& Veröffentlichung im Wappenbuch
Tel. 0177 2147014
info@dieter-krieger.de www.heroldik-studio.de
Kostenlose Beratung & Infomaterial anfordern!

Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?
Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt.
Jetzt den Test machen:
herzstiftung.de/risiko
Gut für Ihre Deutsche Herzstiftung

Deutsche Umwelthilfe
© Stephan Günzel
Wildnis für den Fischotter!
Tel. 07732 9995-0
l.duh.de/foerdern
DZI Spenden Siegel

Inspiration? 400 m² Ausstellung erwarten Sie!

SIE MACHEN URLAUB UND WIR IHR BAD

Sie fahren in den Urlaub und wir realisieren bei Ihnen Zuhause ihr neues Bad. Pünktlich – Versprochen!
Das gibt es nicht? Doch! Bei uns.
Rufen Sie uns gleich an. Wir beraten Sie gerne.

RICHTER
06162 9628-0
info@richter-reinheim.de
www.richter-reinheim.de
@f

BAD & WELLNESS | HEIZUNG & WÄRME | KUNDENDIENST
ELEKTROTECHNIK | LÜFTUNG & KLIMA | PHOTOVOLTAIK

AGAPLESION HEIMATHAUS
TAGESPFLEGE

TAGSÜBER NICHT ALLEIN
Miteinander den Tag verbringen

Umfeld zum Wohlfühlen
Entlastung pflegender Angehörige
Gesonderte Zuzahlung zum Pflegegeld

Freiligrathstraße 8
64285 Darmstadt
T (06151) 602 - 0
heimathaus@agaplesion.de
www.hdv.agaplesion.de

GUT SCHEIN

1 Tag kennenlernen: Tagsüber bei uns – abends zu Hause.
Gutschein einlösbar für eine Person mit Pflegegrad.

Morgen komme ich gerne wieder.

**WIR SUCHEN
ZUSTELLER** (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90

✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

EGRO
Direktwerbung GmbH

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei Ihrem Fachmann
welz SEIT 1833
Juwelier & Uhrmacher
Goldschmiedearbeiten
Eberstädter Straße 31
Pfungstadt · Tel. 06157/3615
www.welz.info

Wählergemeinschaft Darmstadt
am 15. März
WGD · Liste 9
Für
**gutes
Klima**
in unserer
Stadt
WGD

Platzhirsch?
Zielgruppengerechte Werbung!



Anzeigen-Hotline:
Michael Pelz
0151 402 49 692

sterbenleben
Sabine Eller

Bestattungen
Beratung am Lebensende • Trauerbegleitung
Meisterbetrieb

Werkzeugverleih am neuen Standort

Verleihstation jetzt vor dem KAGEL in Darmstadt

DARMSTADT – Die Werkzeugverleihstation der Initiative „Darmstadt im Herzen“ ist umgezogen. Ab sofort steht die mobile Station vor dem KAGEL – Kaufhaus der Gelegenheiten in der Pallaswiesenstraße 122 in Darmstadt.

Registrierte Nutzerinnen und Nutzer der „Darmstadt im Herzen“-App können dort kostenlos Werkzeuge für kleinere und größere handwerkliche Projekte ausleihen. Ziel des Angebots ist es, Ressourcen zu schonen und gemeinschaftliches Teilen zu fördern.

Die Initiative wurde von der HEAG ins Leben gerufen. Bereits am bisherigen Standort in der Lincoln-Siedlung wurde das Angebot nach Angaben der Verantwortlichen intensiv genutzt. Das Pilotprojekt habe gezeigt, dass



Sharing-Konzepte auch im Bereich Handwerk und Heimwerken im Alltag funktionieren. Mit dem neuen Standort vor dem KAGEL soll der Gedanke der Wiederverwendung weiter gestärkt werden. Das gemeinnützige Kauf-

haus setzt auf Weitergabe gebrauchter Waren statt Wegwerfen und ergänzt damit das Sharing-Angebot.

Die Verleihstation ist im Rahmen des Förderprojekts „Darmstädter Energie-Labor für Technologien in der Anwendung (DELTA)“ entstanden. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt. Beteiligt sind neben der HEAG die Technische Universität Darmstadt, die Hochschule Darmstadt sowie die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Nutzung der Verleihstation wird wissenschaftlich begleitet.

Weitere Informationen zur Nachbarschafts-App „Darmstadt im Herzen“ sind online abrufbar. Die App kann kostenfrei in den gängigen App-Stores heruntergeladen werden (RED/HEAG/DIH)

Angebote für Mütter von Sternenkindern

Familienzentrum erweitert Unterstützung

DARMSTADT – Das Familienzentrum der Wissenschaftsstadt Darmstadt baut sein Angebot für Familien aus, deren Schwangerschaft nicht glücklich endete. Seit Januar 2026 gibt es einen offenen Gesprächskreis für Mütter von sogenannten Sternenkindern.

Ab dem 14. März wird das Angebot zusätzlich um einen speziellen Rückbildungskurs ergänzt. Bürgermeisterin Barbara Akdeniz betont, dass die neuen Formate ein wichtiges Zeichen setzen und bestehende Unterstützungsangebote in dieser sensiblen Lebensphase sinnvoll ergänzen.

Der geschützte Rahmen des Gesprächskreises bietet Müttern die Möglichkeit, mit anderen

Betroffenen über ihre Erfahrungen zu sprechen. Der Austausch mit Frauen, die Ähnliches erlebt haben, kann die Verarbeitung des Verlusts unterstützen. Willkommen sind alle Mütter – unabhängig davon, wie weit die Schwangerschaft fortgeschritten war oder wie lange das Ereignis zurückliegt.

Der Gesprächskreis findet in der Frankfurter Straße 71 statt. Im ersten Halbjahr 2026 sind zehn Termine geplant, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Pro Termin fällt ein Kursentgelt von drei Euro an. Weitere Informationen sind auf www.familienbildung-darmstadt.de unter der Kursnummer 126-103-00 abrufbar. Ansprechpartnerin ist Anna-Katharina Klein. Ergänzend startet ab dem

14. März ein Rückbildungskurs, der sich ausschließlich an Mütter von Sternenkindern richtet. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung der Körpermitte und des Beckenbodens sowie die behutsame Rückkehr zur körperlichen Aktivität. Der Kurs findet an sechs Samstagen in der Oberstraße 13 in Eberstadt statt. Das Kursentgelt beträgt 86 Euro. Informationen und Termine sind ebenfalls über www.familienbildung-darmstadt.de unter der Kursnummer 126-922-01 veröffentlicht.

Mit den neuen Angeboten schließt das Familienzentrum eine bislang bestehende Lücke in der Begleitung von betroffenen Müttern und erweitert sein Unterstützungsnetz in Darmstadt.

(RED/PSD/dk)

DECHERT
BESTATTUNGEN • VORSORGE

Das gute Gefühl
alles geregelt
zu wissen

(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

Impressum

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Erscheinungsweise:
Wöchentlich mittwochs, im Wechsel, kostenfrei an alle Haushalte in Darmstadt-Bessungen und der Heimstättensiedlung (Bessunger Neue Nachrichten), Darmstadt-Eberstadt, Martinsviertel, Johannesviertel (Lokalanzeiger) sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 061 51 308 97 11
info@combi-medien.de
www.combi-medien.de

Geschäftsführung:
Markus Echternach

Redaktion:
Ulrich Diehl Verlag &
Medienservice GmbH
Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.

Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigen:
Michael Pelz (verantwort.)
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Satz:
Ulrich Diehl Verlag &
Medienservice GmbH

Druck:
HAAS Druck GmbH,
Dudenstr. 12-26, 68167 Mannheim

Vertrieb:
Hundal Direktwerbung
Hans-Böckler-Str. 22, 63179 Oberthausen

Auflage:
über 17.000 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der „Lokalanzeiger“ und die „Bessunger Neue Nachrichten“ werden auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde. Leserbriefveröffentlichungen werden nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaustausch mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



**Bad-Komplettrenovierung
zum günstigen Festpreis !**

Ausführung durch qualifizierte
polnische Handwerker!

Kontakt:

Andreas Piechowiak
Erich Kästner Weg 10
64625 Bensheim

Telefon: 06251 - 73 66 0

Mobil: 0176 - 45 76 91 91

Mail: aaa.bausanierung@gmail.com



www.combi-medien.de

Maryam Kishawarz in Darmstadt

Afghanische Autorin erhält Schutz und Arbeitsmöglichkeit

DARMSTADT – Wie die Wissenschaftsstadt Darmstadt mitteilt, ist die afghanische Autorin Maryam Kishawarz neue Elsbeth-Wolffheim-Stipendiatin der Stadt und des PEN Deutschland. Die 22-jährige Schriftstellerin erhält damit für ein Jahr die Möglichkeit, in Darmstadt frei und ohne Zensur zu arbeiten.

Oberbürgermeister und Kulturdezernent Hanno Benz betont, dass mit Maryam Kishawarz eine literarische Chronistin der schwierigen Lebensumstände in Afghanistan nach Darmstadt komme. Mut und Kreativität seien ihre Mittel gegen Unterdrückung und Unrecht. Mit der Vergabe des Stipendiums beteilige sich die Stadt aktiv daran, dass wichtige Stimmen ohne Zensur gehört werden. Maryam Kishawarz begann bereits während ihrer Schulzeit in Kabul literarische Texte zu verfassen. Als erste Schülerin Afghanistans erhielt sie vom Kultusministerium ihres Landes eine ISBN für ihr Sachbuch „56 Golden Points for Living Happily“. In ihren Texten schildert sie die Lebensrealität afghanischer Frauen und Männer und zeigt zugleich Wege zur Persönlichkeitsentwicklung auf. Als Frau und Schriftstellerin durfte sie sich in ihrem Heimatland jedoch nicht frei äußern. Schon vor der erneuten Machtübernahme der Taliban wurden ihre Texte zensiert, um überhaupt veröffentlicht werden zu können. Inzwischen werden Bücher afghanischer Autorinnen aus Universitäten entfernt, Frauen vom



Maryam Kishawarz, neue Elsbeth-Wolffheim-Stipendiatin der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des PEN Deutschland.
Foto: PEN Deutschland

Bildungssystem ausgeschlossen. Nach ihrer Flucht vor den Taliban lebt Maryam Kishawarz nun im deutschen Exil. Im Gepäck befinden sich bislang unveröffentlichte Manuskripte, die die Situation von Frauen unter der Herrschaft der Taliban dokumentieren. Auch Astrid Vahstedt, Vizepräsidentin und Writers-in-Exile-Bauftragte des deutschen PEN, unterstreicht die Bedeutung des Programms. Das Elsbeth-Wolffheim-Stipendium schaffe die Voraussetzung dafür, dass die Arbeit der Autorin nicht länger von Zensur und Bedrohung bestimmt sei. PEN Deutschland begleite sie dabei eng und freue sich darauf, ihre Texte der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt und PEN Deutschland riefen das Elsbeth-Wolffheim-Stipendium im Jahr 2004 ins Leben. Ziel ist es, Exilschriftstellerinnen und Exilschriftstellern die Möglichkeit zu geben, ohne wirtschaftliche Not und politischen Druck an ihren Texten zu arbeiten. Benannt ist das Stipendium nach der 2002 in Darmstadt verstorbenen Schriftstellerin Elsbeth Wolffheim, die sich viele Jahre lang im deutschen PEN für politisch verfolgte Autorinnen und Autoren engagierte.

(RED/PSD/dk)

KAHRHOF
BESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE

**Lernen Sie uns kennen,
bevor Sie uns brauchen.**

Wir beraten Sie einfühlsam im
Trauerfall und bei der Vorsorge.

Folgen Sie uns auf Social Media
oder besuchen Sie unsere
Veranstaltungen:

Merckstraße 13 · 64283 DA · 06151 599080

WICHTIGE RUFNUMMERN	
◇ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06157 9374556
◇ Apothekennotdienst	0800 0022833
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◇ Bestattungen Breitwieser	06151 55890
◇ Bestattungen Dechert	06151 96810
◇ Bestattungen Sabine Eller	06151 1368250
◇ Bestattungen Kahrhof	06151 599080
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◇ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst	06151 177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◇ Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151 376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◇ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◇ Kinderschutzbund	06151 3604150
◇ Krankentransport	06151 19222
◇ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◇ Pflegedienst Hessen Süd	06151 969770
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◇ Polizeinotruf	110
◇ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-115
◇ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◇ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen,
karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro)
und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063
oder per Mail unter info@udvm.de

*Ich habe dich bei deinem Namen gerufen –
Du bist mein*

Unser Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel



Ewald Rothermel

*26.03.1953 + 30.01.2026

wurde von seinem langen Leiden erlöst.

In liebevoller Erinnerung

Adelheid und Karl-Heinz Schultheiß
Sabine und Andreas Dormeier
Silke und Michael Wetzel
Jessica Wetzel und Dennis Bacher

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 06.03.2026 um 10:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Darmstadt statt.
Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten.

Bölle bleibt Festung – Last-Minute-Sieg gegen Düsseldorf

Maglica köpft die Lilien spät zum 2:1 – Freitag wartet Dresden

Der SV Darmstadt 98 bleibt im Merck-Stadion am Böllenfalltor eine Macht. Mit 2:1 (1:1) setzten sich die Lilien gegen Fortuna Düsseldorf durch und feierten den sechsten Heimsieg in Serie. Damit stehen nun starke 45 Punkte zu Buche.

Dabei starteten die Gäste engagierter, doch Darmstadt schlug eiskalt zu: Nach einem langen Ball setzte sich Lidberg stark durch, Richter flankte präzise und Hornby traf per Flugkopfball zum 1:0 (7.). Die Ant-

wort folgte schnell, de Wijs köpft nach einer Ecke zum 1:1 ein (12.). In einer intensiven Partie hielt Schuhen seine Farben mehrfach im Spiel.

In der Schlussphase bewiesen die Lilien Geduld – und Nervenstärke. Nach einer Ecke von Richter stieg Maglica am höchsten und köpft in der 88. Minute zum umjubelten Siegtreffer ein (Foto).

Am Freitagabend (18:30 Uhr) geht es für die Lilien nun auswärts bei Dynamo Dresden weiter.

(RED/as/SV98)



Foto: Arthur Schönbein

„Wo zur Hölle geht's zum Himmel?“ von Andreas Wening

Die neue Komödie der Sandbachmimen

DARMSTADT – Mit der Komödie „Wo zur Hölle geht's zum Himmel?“ von Andreas Wening präsentieren die Sandbachmimen ihr neues Bühnenstück in Pfungstadt. Die Aufführungen finden in der Sport- und Kulturhalle in der Ringstraße statt.

Im Mittelpunkt steht Malermeister Wilhelm Holme, der sich völlig überraschend im Jenseits wiederfindet. Doch der Weg zum Garten Eden gestaltet sich anders als erwartet: Bürokratische Hürden, genervte Erzengel, die Flyer vor der Himmelspforte verteilen, und ein Teufel mit Burnout sorgen für absurde Situationen.

Nach und nach erkennt Wilhelm, dass ihm eine Verhandlung be-



Eine himmlische Truppe.

Foto: Veranstalter

vorsteht. Seine Frau hat seine Versetzung in die Hölle beantragt. Das Stück verbindet Humor mit einer satirischen Auseinan-

dersetzung über Himmel, Hölle und menschliche Schwächen. Die Sandbachmimen haben ihren Ursprung in der Handballabteilung

des TSV Pfungstadt. Gegründet wurde die Theatergruppe 1973 von Werner Redig anlässlich einer Weihnachtsaufführung. Be-

reits 1976 wechselten die Laiendarsteller von der kleinen Bühne im Mühlbergheim in die Sport- und Kulturhalle, wo bis heute regelmäßig gespielt wird.

Seit 1994 sind die Sandbachmimen eine eigene Abteilung des TSV Pfungstadt und ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Pfungstadt.

Aufführungsort ist die Sport- und Kulturhalle Pfungstadt, Ringstraße 51–61, 64319 Pfungstadt:

7. März, 19:00 Uhr

8. März, 16:00 Uhr

9. März, 19:00 Uhr

Tickets gibt es auf der Internetseite der Sandbachmimen.

Der Einlass erfolgt jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

(RED/PM)

Weltgebetstag in Darmstadt

Gottesdienste unter dem Motto „Kommt! Bringt Eure Last.“

DARMSTADT – Unter dem Leitwort „Kommt! Bringt Eure Last.“ wird am Freitag, 6. März 2026, weltweit der Weltgebetstag gefeiert. Die Liturgie wurde in diesem Jahr von christlichen Frauen aus Nigeria verfasst. Auch in Darmstadt sowie im Landkreis Darmstadt-Dieburg finden zahlreiche ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen statt.



Foto: 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Der Weltgebetstag wird in mehr als 150 Ländern begangen. Er verbindet Gebet mit Information über das jeweilige Partnerland. Nigeria ist mit mehr als 230 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Neben kultureller Vielfalt prägen soziale, ethnische und religiöse Spannungen das Land. Themen wie Armut, Gewalt, Umweltzerstörung und Terror wirken sich stark auf den Alltag vieler Menschen aus. Die Liturgie greift diese Lebensrealitäten auf und erzählt von Hoffnung, Gemeinschaft und Glaubenskraft in schwierigen Zeiten. Der Weltgebetstag setzt sich weltweit für Frieden, Gerechtigkeit sowie die

Würde von Frauen und Mädchen ein und unterstützt mit den kollektiven Frauenprojekte in aller Welt.

• 17 Uhr: Gottesdienst in der Matthäuskirche, Heimstättenweg 75, mit anschließendem landestypischen Essen

• 17.45 Uhr Länderinformation und 18 Uhr Gottesdienst in der Andreaskirche, Paul-Wagner-Straße 70, mit anschließendem Essen

• 18 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Arheilgen, Mes-seler Straße 27

• 18 Uhr Gottesdienst in der Philippuskirche, Bartningstraße 42; am Samstag, 14. März, um 10.30 Uhr Weltgebetstag der Kinder in der Philippuskirche

• 18 Uhr Gottesdienst in St. Josef Eberstadt, Schwanenstraße 56
Sonntag, 8. März, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wixhausen, Römergasse 15

• Sonntag, 14. Februar, 9 bis 11.30 Uhr Frauenfrühstück mit Länderinformation in der Gemeindeschneune Wixhausen, Römergasse 17

(RED/PSD/dk)

Diskussion im Justus-Liebig-Haus

Feminismus stärken – Demokratie schützen

DARMSTADT – Anlässlich des Internationalen Frauentags und des 40-jährigen Bestehens lädt das Frauenbüro der Wissenschaftsstadt Darmstadt am Freitag, 6. März, zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Feminismus stärken – Demokratie schützen“ in das Justus-Liebig-Haus ein. Beginn ist um 16.45 Uhr. Im Mittelpunkt steht das Thema Antifeminismus.



Laura Sasse einen Impulsvortrag zu Hintergründen, Ideologien und Erscheinungsformen des Antifeminismus. Dabei wird auch der Zusammenhang mit antidemokratischen Positionen thematisiert. In einer anschließenden Fishbowl-Diskussion können Teilnehmende eigene Ideen einbringen und mit der Referentin diskutieren. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach zivilgesellschaftlichem Engagement, demokratischer Stärkung und konkreten Handlungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene.

Die entwickelten Impulse sollen in den dritten Gleichstellungsaktionsplan der Wissenschaftsstadt Darmstadt einfließen. Dieser ent-

steht im Rahmen der Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene, der Darmstadt 2015 beigetreten ist.

Ein begleitendes Rahmenprogramm mit Einblicken in das Darmstädter Frauennetzwerk bietet Gelegenheit zum Austausch. Rund um den 8. März sind weitere Veranstaltungen geplant. Eine Übersicht ist in der Jubiläumsbrochure zum 40-jährigen Bestehen des Frauenbüros enthalten. Diese ist im Bürgerinformationszentrum am Luisenplatz sowie beim Frauenbüro erhältlich und digital unter www.frauenbuero.darmstadt.de abrufbar.

(RED/PSD/stip)

Amputierten-Treffen

DARMSTADT – Am Donnerstag, dem 05. März 2026 um 18.00 Uhr findet das nächste AMPU-Treffen-AGIL in der Gaststätte Bürgermeister-Pohl-Haus, in 64291 Darmstadt-Wixhausen, Im Appensee 26 statt. Hier trifft sich die Selbsthilfegruppe AGIL e.V. (Amputierte ganz im Leben)

um untereinander und mit neuen Betroffenen und ihren Angehörigen Infos, Tipps und Tricks auszutauschen, wie man nach der Amputation wieder ins Leben findet und die Schwierigkeiten in der ungewohnten Situation meistern kann. Bei Fragen: AMPUFON-AGIL 06151-307 6756. (NG)

U18-Kommunalwahl

DARMSTADT – Wie die Wissenschaftsstadt Darmstadt mitteilt, können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren von Freitag, 27. Februar, bis einschließlich Donnerstag, 5. März 2026, an der U18-Kommunalwahl teilnehmen.

Organisiert wird das Projekt vom Jugendring Darmstadt e. V. und dem kommunalen Jugendbildungswerk. Ziel ist es, politische Beteiligung und demokratische Bildung frühzeitig zu stärken.

Bürgermeisterin Barbara Akdeniz betont die Bedeutung der Aktion: Die U18-Wahl sei eine wichtige Möglichkeit für junge Menschen, sich politisch auszudrücken und sich mit dem Wahlprozess vertraut zu machen. Gerade weil das Wahlalter bei Kommunalwahlen in Hessen weiterhin bei 18 Jahren liegt, komme dem Projekt eine besondere Rolle zu.

Auch Aaron Becker, Vorsitzender des Jugendrings Darmstadt e. V., unterstreicht, dass junge Menschen durchaus politische Mei-

nungen haben und gehört werden wollen. Als Wahllokale dienen Jugendzentren und Jugendeinrichtungen im Stadtgebiet. Dort stehen Wahlkabinen, Wahlurnen sowie Informationsmaterialien zu Parteien, Gruppen und zum Wahlverfahren bereit.

Aus technischen Gründen wird mit einem vereinfachten Stimmzettel gewählt. Kumulieren und Panaschieren sind nicht möglich. Jugendliche können sich zudem als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer engagieren und beim Aufbau, der Betreuung der Wahllokale sowie bei der Auszählung mitwirken.

Das Ergebnis der U18-Kommunalwahl wird bis Montag, 9. März veröffentlicht. (RED/PSD/stip)

Ausführliche Informationen, darunter Erklärungen zum Wahlverfahren, eine Übersicht aller Wahllokale und Öffnungszeiten sowie eine Wahlhilfe zur Kommunalwahl stehen unter www.u18darmstadt.de bereit.

Testspiel verschoben

DARMSTADT – Der SV Darmstadt 98 verschiebt das ursprünglich für März geplante Testspiel gegen Kooperationspartner San Antonio FC auf den 29. September 2026. Hintergrund ist die veränderte Struktur des Rahmenterminkalenders für die Saison 2026/27.

Durch die neu eingeführte und ausgeweitete dreiwöchige Länderspielpause im September lässt sich die Reise der Profimannschaft besser in den Spielplan integrieren. Laut Verein ermöglicht dies eine optimierte sportliche Vorbereitung. Die geplante Delegationsreise nach San Antonio im März bleibt bestehen. Vertreter aus Präsidium und Ge-

schaftsführung werden die Reise antreten, um wirtschaftliche und städtische Vernetzungstermine wahrzunehmen. Im Fokus stehen weiterhin der Ausbau von Partnerschaften, der Austausch mit lokalen Akteuren sowie soziale Projekte vor Ort. Der Austausch geht über den sportlichen Bereich hinaus.

Der Verein weist darauf hin, dass bereits gebuchte Flüge und Hotels berücksichtigt werden. Die Fanbetreuung nimmt Kontakt zu den betroffenen Personen auf, um bei Umbuchungen oder Stornierungen auch finanziell zu unterstützen. Bereits erworbene Tickets für das Testspiel behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin im September. (RED/SV98)

Bürgerforum und Online-Beteiligung starten

Stadt lädt am 18. März in die Orangerie ein

DARMSTADT – Im Rahmen des Projekts „ZukunftMobil“ lädt die Wissenschaftsstadt Darmstadt zu einem öffentlichen Bürgerforum ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 18. März, um 18 Uhr in der Orangerie statt. Dort können mögliche Maßnahmen für einen neuen integrierten Verkehrsentwicklungsplan diskutiert und bewertet werden.



Zusätzlich startet Anfang März eine vierwöchige Online-Beteiligung. Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit, die vorgeschlagenen Maßnahmen digital zu bewerten..

Die Beteiligungsformate bauen auf einer umfassenden Bestandsanalyse der aktuellen Mobilitätssituation sowie auf einem abgestimmten Zielsystem für die künftige Mobilitätsentwicklung auf.

Die von beauftragten Fachbüros erarbeitete Analyse gibt einen Überblick über die Mobilität in Darmstadt und differenziert nach

verschiedenen Verkehrsarten. Grundlage sind umfangreiche Datenauswertungen, eigene Erhebungen sowie Beiträge aus der ersten Online-Beteiligung, der Auftaktveranstaltung im Jahr 2025 und aus den städtischen Fachstellen.

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse ist auf der Projekthomepage unter www.darmstadt.de/zukunftmobil abrufbar.

Auf Basis der Analyse wurde ein Zielsystem entwickelt, das die strategische Ausrichtung des künftigen Verkehrsentwicklungsplans bestimmt. Der Entwicklungsprozess umfasste unter anderem einen fachlichen Auftakt im August 2025 mit Diskussion

im Begleitgremium der fachlichen Steuerungsgruppe, Bürgerforen in den Stadtteilen Nord, Mitte und Süd im September 2025 und eine politische Abstimmung im Oktober 2025 mit Konsolidierung im Begleitgremium des politischen Lenkungskeises.

Alle Dokumentationen der Sitzungen und Bürgerforen sind ebenfalls auf der Projektseite einsehbar.

Im Herbst 2025 wurden zudem die Anforderungen unterschiedlicher Nutzergruppen vertieft betrachtet. In drei Workshops standen die Perspektiven von Wirtschaftsakteuren, Pendlerinnen und Pendlern sowie mobilitätseingeschränkten Menschen im Mittelpunkt. Die Ergebnisse sollen in passgenaue Maßnahmen für den neuen Verkehrsentwicklungsplan einfließen.

Mit dem Bürgerforum am 18. März und der begleitenden Online-Beteiligung geht der Dialogprozess nun in eine weitere Phase.

(RED/PSD/stip)

Lichtverschmutzung

DARMSTADT – Wie die Veranstalter mitteilen, laden der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, die Volkssternwarte Darmstadt und die Volkshochschule Darmstadt für Freitag, 6. März, um 20 Uhr zum abendlichen Spaziergang „Lichtverschmutzung konkret“ ein.

Thema des Rundgangs ist die zunehmende künstliche Beleuchtung im öffentlichen Raum und ihre Auswirkungen auf Mensch und Natur. Der Rundgang wird von Christian Roßberg von der Volkssternwarte sowie Brigitte Martin vom Bund für Umwelt

und Naturschutz Deutschland begleitet. Vorgestellt werden unterschiedliche Formen künstlicher Beleuchtung an Straßen und Wegen, an Gebäuden, in Parks sowie auf öffentlichen Plätzen.

Im Mittelpunkt stehen die Auswirkungen von Außenbeleuchtung auf Insekten und andere Tiere, auf Pflanzen sowie auf den Menschen. Zudem werden Maßnahmen diskutiert, mit denen sich Beleuchtung bedarfsgerecht anpassen lässt. Treffpunkt der kostenfreien Veranstaltung ist der Eingang des Jugendstilbades Darmstadt, Mercksplatz 1 in Darmstadt. (RED/PM)

Smartphone und Social Media

DARMSTADT – Die Adventgemeinde Darmstadt und das Schulzentrum Marienhöhe laden am Donnerstag, 26. Februar um 19 Uhr zum Auftakt einer vierteiligen Vortragsreihe zum Thema „Umgang mit digitalen sozialen Medien“ ein. Die Vortragsreihe möchte Zusammenhänge verständlich machen, für Risiken sensibilisieren und Orientierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Die Veranstaltung findet in der Aula des Schulzentrums Marienhöhe, Auf der Marienhöhe 32, in Darmstadt statt. Der Eintritt ist frei. (NG)



KNALLER-SAMSTAG

07.03.2026

9 – 14 Uhr

in Griesheim

25%

Rabatt**

auf gebrauchte Büromöbel

auch online unter:
ks-bueroemebel.shop
Code:
KS#2026

Ein Tag voller KNALLER-HIGHLIGHTS!

- > 25 % Rabatt** auf ausgewählte Produkte
- > Persönliche Beratung vor Ort
- > Direkte Mitnahme von Büromöbeln
- > Top-Tagesangebote nur solange der Vorrat reicht!
- > Frische Grillwürste auch veggi
- > Glücksrad mit tollen Gewinnen

Vorbeikommen lohnt sich!

nur 69 €*



CEKA Sideboard

Art.-Nr.: 312046

ab 49 €*



Bürodrehstühle

(Beispielabbildung)

E-Tische

(Beispielabbildung)



ab 199 €*

*Angebot nur am Aktionstag (07.03.2026) gültig – solange Vorrat reicht. Vorrätige Angebotsware kann von den abgebildeten Beispielprodukten abweichen. Weitere Modelle zu diesem Preis vorrätig. Gebrauchtware – geprüft, gereinigt und voll funktionsfähig. Alle Preise inkl. MwSt.
**Auf Lagerware und Ausstellungsstücke im Onlineshop und im Ladengeschäft. Ausgenommen USM, Neumöbel und Angebotsartikel. Rabattarten sind nicht kombinierbar.

KS Büromöbel GmbH

Wiesenstraße 2 | 64347 Griesheim | 06155-83 67 800 | shop@ks-bm.de



gebraucht kaufen
nachhaltig handeln

knaller-samstag.de

KLEINANZEIGEN

KFZ-ANKAUF**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND****ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD****EINFACH & SICHER!****Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!****☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111**A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de**Kaufe Autos**PKW, Busse, LKW, Geländewagen,
Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bag-
ger, auch mit Mängeln, Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.**24 Stunden erreichbar!****06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303**

Fenster + Dachfenster + Reparaturen

Muhn-Bauteile**☎ 06150-14151 • muhn.de**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm**Renovierungen aller Art
Malerarbeiten - Bodenbeläge
Fliesenarbeiten - u.v.m.
Saubere und preiswert
Komor Tel. 0173 6744405**

Roni
Garten- & Hausmanagement
Vertikutieren, Rasen mähen,
Rollrasen, Baumpflege, Baumfällung,
Bepflanzungen, Hecken-, Obst- &
Ziergehölzschnitt, Zäune, Stein-
arbeiten, Dachrinnenreinigung,
Kehrarbeiten, kleinere Reparaturen.
Anfahrt und Beratung kostenlos.
**mobil: 0176-23855035
oder 06151-1547722**
E-Mail: gala.roni44@gmail.com

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen,
Zustand egal auch mit Mängeln
Tel. 0174-6004673****KFZ BAR ANKAUF****Alle Fahrzeuge**

PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)**Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.****Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449****Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV,
Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit
Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.****Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991****SUCHE FAHRZEUGE**PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export,
Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles
anbieten, jederzeit erreichbar.**Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723****Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren,
Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und
Höchstpreise!****Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921****WIR
SUCHEN
ZUSTELLER** (m/w/d)
EGRO
Direktwerbung GmbH
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de**Fragen?****anzeigen@combi-medien.de****stellenmarkt**
bunt, vielfältig und sympathisch „MADE IN SÜDHESSEN“

Seit 1996

**Pflegedienst Hessen-Süd**

immer in Ihrer Nähe

Wir suchen:

- Pflegehelfer (m/w)
- Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w)

Teilzeit oder auf 450€ Basis
Gerne auch Wiedereinsteiger**Wir bieten:**

- ein starkes, engagiertes Team
- vertrauensvolles Miteinander
- unbefristete Verträge
- umfassende Einarbeitung und Fortbildung

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH | Eschollbrücker Str. 26 | 64295 Darmstadt
gerne per Mail an: info@pflegedienst-hessen-sued.de
www.pflegedienst-hessen-sued.de**myjob.de**
Die Jobsite
mit dem Social Media Boost**Kleinanzeigen fallen auf! 0151 - 402 49 692****Jobmesse AgenDA im Luisencenter****Neues Karriereformat mitten in der Innenstadt**

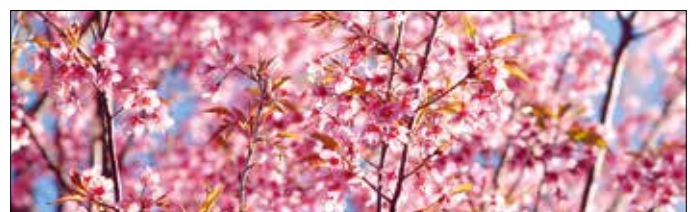
DARMSTADT – Am Mittwoch, 25. Februar, und Donnerstag, 26. Februar 2026 wird das Luisencenter Darmstadt zum Treffpunkt für Karriere, Ausbildung und berufliche Neuorientierung. Mit der neuen Jobmesse AgenDA entsteht ein niedrigschwelliges, frei zugängliches Messeformat, das Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie Bewerberinnen und Bewerber direkt im Herzen der Stadt zusammenführt.

Das Luisencenter zählt mit rund 45.000 Besucherinnen und Besuchern pro Tag, etwa 16.000

Quadratmetern Fläche und mehr als 60 Geschäften zu den meistfrequentierten Standorten Südhessens. Die zentrale Lage am Luisenplatz sorgt für hohe Reichweite und eine einfache Erreichbarkeit – ein klarer Standortvorteil gegenüber klassischen Messehallen. Ziel ist es, berufliche Chancen dort sichtbar zu machen, wo täglich zehntausende Menschen unterwegs sind.

Die Schirmherrschaft für die Jobmesse AgenDA hat Oberbürgermeister Hanno Benz übernommen. Auch das Citymarketing Darmstadt unterstützt das neue

Format und begrüßt die Entscheidung, die Messe bewusst im innerstädtischen Umfeld anzusiedeln. Auch mehrere Anker-Mieter des Luisencenters, darunter Bormuth, Müller und Rossmann, beteiligen sich an der Messe. Ergänzt wird die Jobmesse durch ein Vortrags- und Impulsprogramm. Die Jobmesse AgenDA richtet sich an eine breite Zielgruppe, darunter: Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Studierende, Quereinsteiger*innen und Quereinsteiger, Fachkräfte oder Menschen in beruflicher Neuorientierung. (RED)

**Stöhr's
AUTO
SERVICE****Der Service
macht den
Unterschied!****Reparaturen
für Fahrzeuge
aller Art****Seit
20 Jahren
für Sie DA!****KFZ-Meisterbetrieb****Otto-Röhm-Straße 75 • 64293 Darmstadt****Tel.: 06151 1300 142 • Fax: 06151 1304 166****Mobil 0172 6114306 • e-mail: stoehrs_club@t-online.de**



GOLDANKAUF

Fachbetrieb für Edelmetalle



SICHERE WERTERMITTLUNG DURCH EXPERTEN.

WIR BIETEN IHNEN EINE KOSTENLOSE SCHÄTZUNG UND EINE PERSÖNLICHE, DISKRETE BERATUNG DURCH UNSERE FACHLEUTE. BEI UNS ERHALTEN SIE SOFORT BARGELD FÜR IHR ALTGOLD, ZAHNGOLD, BRUCHGOLD UND IHRE EDELMETALLE.



GOLDANKAUF MIT VERANTWORTUNG: IHR ALTGOLD WIRD ZUR NEUEN LIEBE.

SIE MÖCHTEN IHR ALTGOLD, IHREN SCHMUCK ODER IHRE EDELMETALLE VERKAUFEN? BEI UNS ERHALTEN SIE NICHT NUR EINEN FAIREN UND TRANSPARENTEN PREIS, SONDERN AUCH DIE GEWISSHEIT, DASS IHR GOLD EINEN WERTVOLLEN UND NACHHALTIGEN WEG EINSCHLÄGT.

WIR HANDELN NICHT MIT IHREM ALTGOLD.

IM GEGENSATZ ZU VIELEN ANDEREN ANKÄUFERN WIRD DAS VON UNS ERWORBENE GOLD NICHT WEITERVERKAUFT ODER IN DEN HANDEL GEBRACHT. STATTDESSEN FÜHREN WIR ES EINEM GESCHLOSSENEN KREISLAUF ZU:

IHR ALTGOLD WIRD BEI UNS EINGESCHMOLZEN UND ZU 100% RECYCLT. AUS DIESEM HOCHWERTIGEN ROHSTOFF ENTSTEHEN ANSCHLIESSEND NEUE, WUNDERSCHÖN SCHMUCKSTÜCKE – DARUNTER AUCH UNSERE EXKLUSIVEN TRAUINGE.

FINDEN SIE DAS PERFEKTE SYMBOL IHRER LIEBE: IN UNSERER FILIALE STEHEN ÜBER 500 MODELLE AN TRAUINGEN FÜR SIE BEREIT.



VERLOBUNGSRINGE



TRAURINGE



Handwerk & Reparatur

Ihr Schmuck hat eine Geschichte. Wir sorgen dafür, dass sie weitergeht. Vertrauen Sie auf die Präzision unserer Meisterhände. Reparatur und Perfektion aus Leidenschaft für jedes Edelmetall.



GOLDBERG
JUWELIER

Goldberg Juwelier • Rheinstraße 22 • Darmstadt • Parken vor dem Geschäft

JETZT ANRUFEN & TERMIN VEREINBAREN!

Telefon: 0 61 51 / 10 10 598

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 - 18:00 Uhr